

Aus dem Volksmusikarchiv



Zeichnung von Hugo Kauffmann, 1880 — „Vorm Wirtshaus“.

Repro: re

Hugo Kauffmann

Im Jahr 1880 fertigt der Münchener Zeichner und Illustrator Hugo Kauffmann eine Bilderfolge zum Thema Hochzeit. Er meint die ländliche Hochzeit, die nach den Vorgaben des regionalen Brauchs abläuft. Da kommen in den Zeichnungen alle „Szenen“ und „handelnden Personen“ vor: von der Brautschau über das Hochzeitsladen, den Kammerwagen und das Wirtshaus; Hochzeiter und Hochzeiterin, Kranzpaar, Ehrmutter...

Besonderen Wert legt Kauffmann in seinen hervorragend und charakteristisch ausgeführten Zeichnungen „nach dem Leben“ auf die Musikanten, den Tanz und die von Musik und Gesang getragenen Teile der Hochzeit. Dafür hatte Kauffmann sicher feste Vorbilder.

Wohl hat er auch bewußt Musikanten ausgewählt, um sie mit den für sie, die Zeit und die damalige Spielgelegenheit typischen Instrumenten festzuhalten.

Hugo Kauffmann ist 1844 in Hamburg geboren und starb 1915 in Prien am Chiemsee. Er studierte in Frankfurt, arbeitete in Paris und lebte seit 1871 in München und Prien.

Der Münchener Mundartdichter Karl Stieler (1842 bis 1885) fertigte für diese Hochzeitsillustration „Dichtungen in oberbayerischer Mundart zu Hugo Kauffmanns Zeichnungen“ an. 1887 erschien das Buch mit Zeichnungen und Gedichten unter dem Titel „A Hochzeit in die Berg“ in zweiter Auflage in Stuttgart.

Ernst Schusser